

Newsletter für Homberg

KW 36



HOMBERG (EFZE)

TAG DES OFFENEN DENKMALS

OFFEN FÜR BEGEGNUNGEN

11. SEPTEMBER 2022

**KERNSTADT | WERNSWIG
RÜCKERSFELD | ALLMUTSHAUSEN**

Bundesweit koordiniert durch die



**DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ**

11:00 - 17:00 Uhr

Alle Infos finden Sie auf
www.homberg-efze.de

„Offen für Begegnungen“ so lautet das Motto das sich Veranstaltergemeinschaft aus Stadt, Kuratorium Heimatmuseum, Türmer der Stadt Homberg, Förderverein Haus der Reformation und die Sparkassen Kulturstiftung Hessen-Thüringen/Kreissparkasse Schwalm-Eder auf die Fahne geschrieben hat.

Homberg ist offen für seine Gäste und lädt alle herzlich zum Tag des offenen Denkmals ein.

Lesen Sie in dieser Ausgabe

- Einladung zum Tag des offenen Denkmals
- Glasfaserausbau in 20 Stadtteilen möglich
- Offene Ideenwerkstatt Hof Rohde
- ijgd Workcamp in Homberg
- Auf in den Naturpark Knüll!
- Marktcampus: Gute Stimmung beim KOCH-Event

Einladung zum offenen Denkmals – Sonntag, 11. September 2022

Offen für Begegnungen von 11.00 bis 17.00 Uhr

Die Homberger*innen sind offen für Begegnungen. So lautet auch das Motto des diesjährigen Tages des offenen Denkmals, 11. September 2022: „Offen für Begegnungen“, das sich die Veranstaltergemeinschaft aus Stadt, Kuratorium Heimatmuseum, Evangelische Kirchengemeinde, Homberger Kulturring e.V., Burgberggemeinde, Stadtführerzunft, Türmer der Stadt Homberg, Förderverein Haus der Reformation und die Sparkassen Kulturstiftung Hessen-Thüringen/Kreissparkasse Schwalm-Eder u.a. auf die Fahnen geschrieben hat. Homberg ist offen für seine Gäste und lädt alle herzlich zum Tag des offenen Denkmals ein. Und das gilt es zu entdecken:

Offen für Homberger Geschichte:

Offenes Heimatmuseum, Pfarrstraße 26 – 11.00–17.00 Uhr



Interessante Exponate aus der langen Geschichte der Stadt Homberg (Efze), das Modell des Kloster St. Georg und das renovierte Stadtmuseum werden den Besucher*innen präsentiert. Führungen durch das Heimatmuseum finden jeweils um 11.00 und um 14.00 Uhr statt. Das Team des Homberger Heimatmuseum freut sich auf Ihren Besuch.



Die Hohllebach-Mühle

Das Team der Hohllebach-Mühle bietet an diesem Tag in der Zeit von 11.00–17.00 Uhr eine Besichtigung und Führung durch die alte Mühle an, es gibt offenfrische Pizzen aus dem Backhaus mit Erfrischungsgetränken und für die Kinder ein Entenrennen im Bachlauf der Efze. Ein Besuch lohnt sich!

Die besondere Slow-Turmführung, Kirchturm der Stadtkirche



Auf Zeit Eintauchen in eine andere Welt. Um 14 und um 16 Uhr bietet der Türmer der Stadt Homberg eine spezielle Slow-Führung auf den Kirchturm an. Begeben Sie sich zusammen mit dem Türmer Mike

Luthardt auf eine Reise in die Vergangenheit und erfahren etwas über das damalige Leben des Türmers in der Türmerwohnung hoch über den Dächern der Reformationsstadt. Sie lauschen dem alten Glockenspiel und lassen sich vom Homberger Türmer zum Dachbodengestühl und zum alten Uhrwerk der Kirche führen. Er erzählt ihnen interessante Geschichten aus vergangenen Zeiten und eröffnet ihnen besondere Ausblicke auf die Cittaslow Homberg (Efze).

Treffpunkt für die zwei offenen, kostenfreien Führungen ist der Kirchplatz.

Teilnehmerzahl je Führung bis zu 25 Personen, es gelten die jeweils gültigen Abstands- und Hygieneregeln.

Kostenfreie Stadtführung



Um 14 und 16 Uhr lädt Stadtführer Eckhard Böth zu einer Stadtführung ohne Voranmeldung ein.

Treffpunkt: Landgraf Philipp-Denkmal auf dem Homberger Marktplatz.

Teilnehmerzahl je

Führung bis zu 25 Personen, es gelten die jeweils gültigen Abstands- und Hygieneregeln.

Jubiläum 10 Jahre Haus der Reformation 2012–2022 im Haus der Geschichte, Marktplatz 16 – Offenes Haus der Geschichte

Spannende Geschichten und Details über die Reformation, die von Homberg für ganz Hessen ausging und über das Leben auf der Burg und die Belagerung der Burg im Krieg erfahren Sie im Haus der Geschichte, das an diesem Tag von 10 bis 17 Uhr geöffnet ist. Das Haus der Geschichte, Marktplatz 16 (ehem. Engelpothek), beherbergt das Haus der Reformation (EG) mit einem außerschulischen Lernort und das HohenburgMuseum (1.OG.). An diesem Tag können unter Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln die ständigen Ausstellungen besichtigt werden. Zahlreiche Exponate aus unterschiedlichen Epochen der Burggeschichte werden dem interessierten Besucher im HohenburgMuseum präsentiert. Themenbereiche der ständigen Ausstellung

Programm Tag des offenen Denkmals – Sonntag, 11. September 2022



Foto: ML



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

sind außerdem die Rekonstruktion der Burg, die Geschichte der Burg bis zu ihrer Zerstörung im Dreißigjährigen Krieg, der Bau und das Ausräumen des Brunnens und das

zungen anhand von Plänen. 15.00 Uhr: Einblicke in die Umbaumaßnahmen und Nutzungen anhand von Plänen bietet eine Führung durch das neue Multifunktionshaus Marktplatz 15/Holzhäuser Straße 3. Der Architekt Albert Hess führt durch den komplexen Bau und erklärt die Nutzungen auf den verschiedenen Ebenen.



Foto: Uwe Dittmer

Leben auf Burg.

Im Haus der Reformation ist die neue aktuelle Ausstellung: „Fundstücke aus dem Brunnen“ zu sehen. Hierzu hält Dr. Thomas Lehmann einen Vortrag und stellt einige Fundstücke vor. 10.00-17.00 Uhr Workshop „handwerkliches Buchbinden“ mit Heiko Huth
15.00 Uhr Vortrag von Dr. Thomas Lehmann. Er berichtet über die Fundstücke der Ausgrabungen aus dem Brunnen im Hof hinter dem Gebäude der ehemaligen Engelapotheke. Die Ausstellung der Fundstücke kann besichtigt werden.

Offene Stadtkirche von 12 bis 17 Uhr

Wer Lust hat, sich den Ort anzuschauen, wo die Reformation für ganz Hessen auf der Homberger Synode 1526 beschlossen wurde, der besucht auch die Stadtkirche St. Marien, die von 12 bis 17 Uhr geöffnet ist.

Offen für den Wandel in Homberg:

Stadtspaziergang MarktCampus von 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr.

Am Tag des offenen Denkmals bieten die „Zukunftsoptimisten“ Katrin Hitziggrad und Jörg Jessen gerne einen Stadtspaziergang in Homberg (Efze) an. Das Motto dafür lautet: Der MarktCampus inmitten historischer Stadtbaukunst – Neues Leben, Wohnen und Arbeiten in Gemeinschaft Stationen des Rundgangs sind der Marktplatz mit FachWERKEREI, die ehem. Löwen Apotheke, das KOCHs und MACHWERK in der Untergasse.
Treffpunkt und Start ist vor der FachWERKEREI, Marktplatz 9.

Offene Führungen durch das neue Kulturzentrum Krone und das Multifunktionshaus Marktplatz 15

14.00 Uhr: Nehmen Sie teil an einer interessanten Führung mit dem Architekten Albert Hess durch das neue Kulturzentrum Krone, Holzhäuser Straße 2 mit detaillierten Erläuterungen zu den Umbaumaßnahmen im Fachwerkgebäude und den Umnut-

Hör-mal im Denkmal in der Stadthalle



Foto: Jörg Seidel / HKR

Tagsüber geht es in die Museen und in die Denkmäler und abends in die Stadthalle. „Zum Tag des offenen Denkmals im Rahmen der Reihe „Hör-mal im Denkmal“ der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen findet ein Konzert statt:

„Viva Valente“ – Hör-mal im Denkmal

19.00 Uhr, Stadthalle Homberg (Efze), Ziegenhainer Straße 19a, 34576 Homberg

Caterina Valente war ohne Zweifel eine der international herausragenden Sängerinnen des 20. Jahrhunderts. Das Repertoire der Künstlerin, die gerade ihren 91. Geburtstag gefeiert hat, spannte einen Bogen, der von den Nachkriegs-Schlagern der 50er Jahre über Jazzklassiker und Spanische Hits bis zu Bossa-Nova-Titeln reichte. Den jahrelangen Wunsch, ihr ein Programm zu widmen, hat sich der Gitarrist und Jazzsänger Jörg Seidel 2021 endlich erfüllt und dafür mit Sabine Kühlich eine herausragende Mitstreiterin gewinnen können. Beste Unterhaltung ist also garantiert.

Programm Tag des offenen Denkmals – Sonntag, 11. September 2022

Offen für Begegnungen in unseren Stadtteilen: Wernswig:



Foto: Chantal Müller

Offene Ideenwerkstatt auf dem Hof Rohde in Wernswig, Bahnhofsallee 2. Herzlich willkommen in der offenen Ideenwerkstatt auf dem Hof Rohde in Wernswig. In-

formieren Sie sich über den zukünftigen Umbau zur Kindertagesstätte. Diskutieren Sie mit uns über weitere Nutzungsideen. Verorten Sie auf einem Plan mögliche Funktionen und Nutzungsmöglichkeiten für Gebäude und Außenfläche.

Angebote an diesem Tag: Geführter Rundgang über das Areal (jeweils um 13 und 15 Uhr) und verschiedene Themenstationen. Es wird auch eine Spielstation für Kinder und eine Erfrischungstation mit Getränken geben.

Pfarrscheune von 1713 in Wernswig, An der Raiffeisenkasse 3 14.00–17.00 Uhr AUSSTELLUNG: Fachwerkbörse und die Interessengemeinschaft Fachwerk Nordhessen (IFN) – Geschichte und segensreiche Wirkung

Vor 40 Jahren hat der Baudirektor Karl-Reinhard Seehausen im Schwalm-Eder-Kreis die Initiative ergriffen und Fachwerkhäuser im Kreis erfasst, die eine ungewisse Zukunft hatten. So entstand die Fachwerkbörse, über die viele Großstädter aufs Land zogen, die Häuser sanierten und neben ihren beruflichen Initiativen auch vielfältige soziale und kulturelle Projekte in den Landkreis brachten. Eine bis heute wirkende Bereicherung Nordhessens. Seehausen gründete auch den Verein IFN, die Interessengemeinschaft Fachwerk Nordhessen, der die neuen Fachwerkfreunde fachlich beriet. Die Pionierarbeit von Karl-Reinhard Seehausen und Werner Bätzing soll mit dieser Ausstellung gewürdigt und für heute fruchtbar gemacht werden. Die Ausstellung ist ein erster Impuls diesen sehr erfolgreichen Ansatz einmal genauer zu erforschen.

19.00 Uhr: KONZERT: Reiner spielt Mey.

Rückersfeld:

Ort der Begegnung: Hoffest der Teppichweberei Habbishaw
11.00–17.00 Uhr, Bauernstraße 6

Im Weberei-Garten und in der alten Weberei in Homberg-Rückersfeld, findet am 11. September das Hoffest statt. An diesem Ort der Begegnung mit dem alten Fachwerkgebäude, in dem das alte Kulturhandwerk der Teppichweberei auf eine innovative Art und Weise betrieben wird, findet ein Hoffest statt. Dort präsentiert sich regionales (Kunst-)Handwerk mit seinen Produkten im historischen Ambiente der Weberei. Musikalisch umrahmt wird das Hoffest von Bernd Barbe und DJ Julian. Fahrrad- und Bikerfahrer sind auch herzlich willkommen (Bike-Parkplätze vorhanden).



Info: www.habbishaw.de

Allmuthshausen:

Begegnungen am alten Fachwerk-Backhaus mit Musik, Kuchen- und Brotverkauf, Ecke Wanderweg/Meisenwiese Dorfplatzkonzert und Backhausfest



Foto: Holger Allmeroth

Die Silberbergmusikanten spielen ab 11.30 Uhr auf, schon ab 10.00 Uhr findet ein Festgottesdienst statt, anschließend Frühstücken mit Blasmusik, Brot- und Kuchenverkauf mit Getränken und Wurstverkauf.

Text: Uwe Dittmer

Lesen in Homberg



in der Erich Kästner-Schule
Schlesierweg 1 · 34576 Homberg (Efze)
Telefon: (0 56 81) 9 38 68 20
E-Mail: buecherei@homberg-efze.eu

Nach den Sommerferien in die Stadtbücherei!
Die Stadtbücherei hat wieder offen!

Öffnungszeiten:

Montag: 9–12 Uhr und 15–17 Uhr
Mittwoch: 9–12 Uhr
Donnerstag: 9–12 Uhr und 15–19 Uhr

Liebe Leserinnen und liebe Leser, ab sofort gibt es in der Bücherei keine Zugangsbeschränkungen mehr.

Das Tragen einer medizinischen Maske ist freiwillig!

Zudem gibt es ab sofort erweiterte Öffnungszeiten: Mittwochs 9.00 Uhr–12.00 Uhr

Am Tag des offenen Denkmals, 11. September 2022

Offene Ideenwerkstatt zur Nutzung des Hof Rohde in Wernswig

Ein anspruchsvolles und besonderes Projekt möchte die Stadtverwaltung Homberg (Efze) ihren Bürger*innen am Tag des offenen Denkmals (11. September 11-17 Uhr) im Stadtteil Wernswig vorstellen. Was im Jahr 2020 von den Homberger Parlamentarier*innen entschieden worden

ist, soll künftig realisiert werden: der Hof Rohde soll zur Kindertagesstätte umgenutzt und umgebaut werden. Im Rahmen der Dorfentwicklung haben Bürger*innen die Möglichkeit, weitere Nutzungsvorschläge zu machen. Dafür wird es an diesem Tag im Innenhof verschiedene Angebote geben.

ziehungen" zum Thema hat. Im Innenhof wird es weitere Aktionen für Kinder geben, z.B. Basteln und Spiele. Die KiTa bietet an einer Erfrischungsstation im Innenhof auch Waffeln, Kaffee und Getränke an. An Stellwänden gibt es weitere Impressionen aus dem Kindergartenalltag.

Stellwände nutzt auch die Ideenwerkstatt der Stadt. Auf ihnen sollen ein Lageplan und eine Mindmap gezeigt werden. Auf dem Lageplan des Hofes können Besucher auf Kärtchen geschriebene Nutzungsideen verorten. Die Frage: Wie sollen das Gebäude und die Freifläche zukünftig genutzt werden? Lassen Sie sich die Chance nicht entgehen und bringen Sie Ihre Ideen ein. Es gibt geführte Rundgänge über das Areal jeweils um 13 und 15 Uhr mit anschließender Diskussion und begleitender Moderation. (di)



Foto: Mario Klein

Die Kindertagesstätte Phantasien Wernswig (KiTa), mit ihrer Leiterin Elke Wecke, wird an diesem Tag ihr pädagogisches Konzept vorstellen. Im Innenhof des ehemaligen landwirtschaftlichen Betriebes werden in einem digitalen Bilderrahmen die tägliche Arbeit und die Projekte der KiTa anhand von Fotos präsentiert. In der Garage des Hofes wird auf einer Leinwand via Beamer ein Video für Kinder gezeigt, das „zwischenmenschliche Be-

ijgd-Freiwilligendienst mit jungen Erwachsenen in Homberg (Efze)

Sie kamen aus Spanien, Russland, Deutschland, Italien, Türkei, Japan und Mexiko

Marcel Buchspieß, der von der Stadt Homberg gebeten wurde, die Gruppe zu betreuen, kümmerte sich um die 13 Teilnehmer*innen aus aller Welt, die vom 13. August bis zum 3. September 2022 in einem Workcamp Homberg noch ein bisschen schöner machten. Viel anstrengende, körperliche Arbeit in der Natur wartete auf die 18 bis 26-Jährigen. Als Hauptprojekt hatten die jungen Erwachsenen Naturschutzarbeiten. Im Gemeinschaftsgarten am Burgberg, einer alten Gartenanlage, befreiten Sie die Gartenhütte von Gerümpel und den Gar-

ten von Buschwerk und nutzten die Äste für den Bau einer Benjeshecke. Dort können dann wilde Tiere, wie Igel, Vögel und Käfer Unterschlupf finden. Rotkehlchen, Amseln oder Zaunkönig nutzen die Hecke ebenso wie Insekten, Siebenschläfer, Erdkröten und Zauneidechsen.

Ein offener Ort, an den alle kommen können"

Es entsteht durch die Benjeshecke ein neuer Lebensraum für Tiere und durch den aufgeräumten Garten ein neuer Gemeinschaftsraum für Homberger*innen,

Gartenareal stellen, Gemüsebeete sollen neu angelegt werden. Wir möchten hier auch ein WLAN installieren, damit wir ein Coworking im Freien organisieren können", sagte Marcel Buchspieß. Außerdem half die ijgd-Gruppe auf dem Biohof Groß bei der Ernte von Brokkoli, Lauch und Kartoffeln. Nach getaner fünfständiger Arbeit am Tag begann die Freizeit. Entweder wurde nachmittags gechillt und abends im Jugendzentrum, wo die Gruppe auch übernachtete, gemeinschaftlich gespielt. Oder es wurden beispielsweise Ausflüge nach Kassel in den Bergpark zu den Wasserspielen oder nach Marburg unternommen.

Die internationale Gruppe hatte viel Spaß, sie verständigten sich auf Englisch und sammelten beim Kochen der gemeinsamen Mahlzeiten in der ehemaligen Löwenapotheke am Marktplatz viele kulturelle Erfahrungen. Denn allein die vielen unterschiedlichen Snacks oder die verschiedenen Gerichte zeigten die kulturellen und geschmacklichen Unterschiede. Bei einem türkischen und mexikanischen Abend wurde dies deutlich. (di)



Foto: Uwe Dittmer

So, 11. 9., 14.00–17.00 Uhr: Früher war alles besser!?

Die Führung nimmt uns mit auf eine Reise durch Landwirtschaft und Leben im Knüll im Wandel der Zeit.

*Treffpunkt: Freizeitanlage Flachsüste,
34286 Neuenstein-Raboldshausen
(Ausschilderung ab Ortsmitte folgen)*

Sonntag, 18. 9., 14.00–17.00 Uhr: Flieg mit mir ins Abenteuerland Wald

Familien, jüngere Kinder und alle anderen entdecken im Abenteuerland Wald jede Menge über die fabelhafte Welt der Vögel.

*Treffpunkt:
Parkplatz Spießturm, 34621 Frielendorf*

Sonntag, 18. 9.: 11.00–17.00 Uhr: 2. Naturparktag

Erleben Sie die neuen Premiumwanderwege „Fabelwege“ im Naturpark Knüll. Details zur Veranstaltung auf unserer Website.

Treffpunkte: Christeröder Wasserfall und Schutzhütte Schellbach

Samstag, 24. 9., 10.00–16.00 Uhr: Wanderung zu den Quellen im Knüll*

Der Wanderführer des Knüllgebirgsvereins e.V. nimmt die Teil-

nehmenden mit auf eine Rundwanderung (ca. 15 km) zu den Quellen am Knüll. Feste Schuhe und Rucksackverpflegung erforderlich.

*Treffpunkt: Parkplatz unterhalb Knüllköpfchen,
Richbergstraße, 34639 Schwarzenborn*

Samstag, 24. 9., 14.00–16.00 Uhr:

NEU! Raboldshäuser Dorfgeschichte mit dem Fahrrad erleben
Flachs-anbau, Waldglashütten und Siedlungsgeschichte, die die Wälder und Wiesen rund um Raboldshausen prägen als Fahrradtour erleben. Bitte Fahrrad mitbringen.

*Treffpunkt: Freizeitanlage Flachsüste,
34286 Neuenstein-Raboldshausen
(Ausschilderung ab Ortsmitte folgen)*

Mittwoch, 28. 9., 14.00–17.00 Uhr: Rund um das Knüllköpfchen

Entdecken Sie die vielfältige Landschaft rund um den zweithöchsten Berg des Knülls.

*Treffpunkt: Parkplatz unterhalb Knüllköpfchen,
Richbergstraße, 34639 Schwarzenborn*

Bitte an wetterfeste Kleidung und feste Schuhe denken. Kosten: Erwachsene 7 Euro, Ermäßigt 5 Euro. *Anmeldung erforderlich: info@knuell.de oder 06677 93 99 040.
Detailliertere Beschreibungen zu den Veranstaltungen gibt es auf der Internetseite www.naturpark-knuell.de

MarktCampus Homberg (Efze)

Ausgelassene Stimmung beim interkulturellen Kochabend auf dem Marktplatz

„Der Marktplatz versprüht eine besondere Energie, wir haben uns die Tage in Homberg sehr wohl gefühlt“, so Lukas Dörrie, Mitinitiator der KOMPOST-Radtour. Das KOMPOST-Ensemble radelt aktuell auf dem Fahrrad, mit Zelt und Schlafsack im Gepäck, quer durch Nordhessen. Entlang ihrer Route von Marburg bis nach Kassel kamen sie am 29. bis 31. August 2022 auch nach Homberg (Efze). Montagabend kamen sie in Homberg an und wollten mehr über die Idee des MarktCampus erfahren. Hier erwartete sie ein offener Barabend im KOCHS, ein Workshop im Cyrano zum aktuellen Kunstprojekt der Zucker:Erben von Eva Busch, und Dienstagabend krönte der Besuch in einen gemeinsamen interkulturellen Kochabend auf dem Marktplatz. Die Stadt Homberg (Efze) machte diesen Abend in Zusammenarbeit mit den Zukunftsoptimisten möglich.

Von Montag bis Mittwoch waren die Biking Commonauts zu Gast in Homberg und sie stehen für soziale- ökologische Ländlichkeit und für selbstbewusste Bewegungen auf dem Land. Dabei beschäf-



Foto: Katrin Hitziggrad

tigen sie sich mit den verschiedenen Herausforderungen unserer Gesellschaft und besuchen innerhalb von 10 Tagen gemeinschaftliche Projekte im ländlichen Raum Nordhessen.

Beim interkulturellen Kochabend auf dem Marktplatz wurde an verschiedenen Orten vorbereitet, geschneidelt, gekocht und abgewaschen. Die Gemeinschaftsküche in der ehemaligen Apotheke spielte in den letzten Tagen eine zentrale Rolle. Die Köchinnen Merim Yemam (Äthiopien) und Vanita (Sri Lanka) sorgten dafür, dass es für die über 50 Gäste leckere

afrikanische und asiatische Gerichte gab.

Mit dabei bei dem Essen waren auch die internationalen Teilnehmer*innen des diesjährigen WorkCamps, die sich in den vergangenen zwei Wochen in den

Aufbau eines Gemeinschaftsgartens einbrachten. Sie genossen die Verbindung zu Homberger Bewohner*innen und den Gästen der Biking Commonauts. Die Stimmung war ausgelassen, es wurde bis nach Sonnenuntergang gegessen, gespielt und alle haben sich besser kennengelernt. Die Teilnehmer*innen der Biking Commonauts und des Workcamps haben die positive und entspannte Stimmung mit allen Bewohner*innen der Altstadt hervorgehoben und haben sich sehr wohlgefühlt. Vielleicht ist dieser Abend ja ein Auftakt für weitere nachbarschaftliche Kochabende. Wer weiß?! (di)

Infrastrukturmaßnahme

goetel will in 20 Homberger Stadtteilen Glasfasernetz bauen

Die Stadtverwaltung Homberg (Efze) unterstützt den Ausbau von Glasfaserleitungen und Glasfaseranschlüssen im Homberger Stadtgebiet als wichtige Infrastrukturmaßnahme. Als zweiter Versorger will die Göttinger Firma goetel das Glasfasernetz in den 20 Homberger Stadtteilen und der Kernstadt eigenwirtschaftlich ausbauen. So beginnt die Firma goetel Ende September 2022 mit dem Vertrieb von Glasfaseranschlüssen in allen 20 Stadtteilen.

Eigenwirtschaftlicher Ausbau des Glasfasernetzes
Ziel des Göttinger Unternehmens ist es, allen rund 14.000 Einwohnerinnen und Einwohnern der Stadt Homberg den Zugang zu einer verlässlichen Breitbandanbindung über moderne Glasfaserleitungen zu ermöglichen. Dafür müssen alle 20 Stadtteile und die Kernstadt mit Glasfaser bis in die Häuser ausgebaut werden. Eigenwirtschaftlich bedeutet hierbei, dass ein Ausbau nur dann erfolgen kann, wenn sich genug Kunden finden, die

einen Anschluss haben und einen Glasfasertarif buchen möchten. Dafür braucht es zunächst eine Nachfragebündelung in allen Stadtteilen Hombergs. Das lässt sich nur finanzieren, wenn genügend Interessenten später auch die fertigen Glasfaseranschlüsse nutzen werden.

Informationsveranstaltungen in Homberg (Efze)
Um die Einwohnerinnen und Einwohner aller Stadtteile über den geplanten Glasfaserausbau zu informieren, veranstaltet die goetel

zwischen dem 27. September und dem 20. Oktober acht Informationsveranstaltungen in Homberg. Die genauen Termine und Veranstaltungsorte sind unter www.goetel.de/vorort-info zu finden. Neben den 20 Stadtteilen soll auch die Kernstadt von goetel mit Glasfaser bis in die Häuser ausgebaut werden. Für den Oktober ist für die Kernstadt Homberg der Direktvertrieb geplant. Mitarbeiter der goetel werden dann von Tür zu Tür gehen und persönliche Beratungen für alle Einwohnerinnen und Einwohner in der Kernstadt anbieten.

Alle Interessenten aus Homberg (Efze) können sich schon heute unter www.goetel.de/homberg über den Glasfaserausbau der goetel informieren.

Über die Glasfasertechnologie
Fibre To The Home (FTTH) bedeutet, dass die Glasfaser vom Verteilerkasten direkt bis in das Haus verlegt wird. So können alle Vorteile der zukunftssicheren Glasfasertechnik genutzt werden. Eine nahezu un-

begrenzte Menge an Daten kann in Lichtgeschwindigkeit übertragen werden. Im Gegensatz zu herkömmlichen Kupferkabeln sind Glasfaserkabel deutlich robuster gegenüber äußeren Einflüssen. Die Technologie bietet somit verlässlich stabile Leistung, um sämtliche Geräte in einem Haushalt gleichzeitig zu versorgen. (di)

Weitere Infos unter:
www.goetel.de/glasfaser
www.goetel.de/erklaervideos

Symbolfoto:
Glaserfaserkabel vor dem Verlegen in das Erdreich.



Foto: Uwe Dittmer

Werkbankgespräche im MachWerk

Kurze Impulsvorträge mit anschließender Diskussionsrunde

Homberg (Efze), Untergasse
Jeweils von 19.00 bis 21.00 Uhr



- 14.09.22 - Juliane von Witten, Homberg (Förderung und Hochbegabung)
- 12.10.22 - Markus Schott, Homberg (Einfach machen und DreiLöwenBier brauen)
- 09.11.22 - Semin Wenzel, Homberg (Recht auf Trauer)
- 14.12.22 - Olaf Knieriem, Remsfeld (Kreative Resilienz)

Wochenmarkt

Homberger Wochenmarkt

Jeden Donnerstag ist Wochenmarkt!

Seien Sie herzlich willkommen beim Homberger Wochenmarkt. Die Marktbesucher auf dem Marktplatz in Homberg haben ihre Stände in der Zeit von 16.00 bis 19.00 Uhr für Sie geöffnet.